

Tagesordnungspunkt 5

Mitteilungen und Anfragen

1. Haushalt 2021

Die Kreisverwaltung Bad Kreuznach (Kommunalaufsicht) hat mit Schreiben vom 29.04.2021 den vom Gemeinderat beschlossenen Haushalt der Ortsgemeinde für das Jahr 2021 genehmigt.

2. Beabsichtigte Abstufung K 82

Am 01.06.2021 findet in den Räumen der Kreisverwaltung eine Besprechung, an der auch Frau Landrätin Dickes teilnehmen wird, mit Vertretern der Kreisverwaltung Bad Kreuznach, dem Landesbetrieb Mobilität (LBM), der VGV Nahe-Glan und der Ortsgemeinde statt. Dabei soll die weitere Vorgehensweise in der Angelegenheit besprochen werden. In einem Ortstermin an der Glanbrücke der K 82 in Rehborn am 23.06.2020 war vereinbart worden, dass durch den LBM eine aktuelle Kostenschätzung zum Sanierungsbedarf erstellt werden sollte. Diese Kostenschätzung liegt nunmehr vor. Durch das Ingenieurbüro, das die Kostenschätzung im Auftrag des LBM erstellt hatte, werden mehrere Alternativen zur Sanierung der Brücken aufgezeigt, die sich in einem Gesamtkostenvolumen von ca. 1 Mio Euro und nahezu 1,6 Mio Euro bewegen.

3. Gutachterliche Gesamtbetrachtung zur Ermittlung von Eignungsflächen Neubaugebiet, Ortsbegehung 07.05.2021

An der o. g. Ortsbegehung nahmen teil:

Frau Fyngas, VGV Nahe-Glan

Herr Schad, Planungsbüro „Stad-Land-plus GmbH“

Herr Gräff, Erster Beigeordneter

Herr Dornbusch, Ortsbürgermeister

Im Rahmen der Ortsbegehung wurden sieben Standorte betrachtet, die im Anschluss von dem beauftragten Planungsbüro näher untersucht/geprüft werden sollten hinsichtlich einer Eignung zur Ausweisung eines Neubaugebietes. Ein Ergebnis der Prüfung soll der VGV/Ortsgemeinde bis Ende Mai/ Anfang Juni 2021 übermittelt werden (siehe beigefügten Aktenvermerk)

4. Sitzung Festausschuss am 12.05.2021

In der o. g. Sitzung wurde insbesondere die diesjährige Kirmes diskutiert. Die Teilnehmer waren sich einig, dass trotz der erwarteten schrittweisen Lockerung der Beschränkungen durch die Corona-Pandemie die Durchführung der Kirmes in der aus der Zeit vor der Corona-Pandemie bekannten Form auch in diesem Jahr nach derzeitigem Stand wohl noch nicht wieder möglich sein wird. Man kam überein, dass

- auf die Durchführung eines Festumzuges verzichtet werden sollte und sofern dann rechtlich möglich,
- die Gesamtplanungen sich nur über maximal zwei Tage erstrecken
- und evtl. Aktivitäten nur bei Tageslicht und nicht in den Abend hinein

erfolgen sollten. Es sind Kontakte zu Schaustellern und dem Zeltverleiher hergestellt. Die weitere Entwicklung soll beobachtet werden. Eine weitere Zusammenkunft soll in der zweiten Junihälfte stattfinden.

5. Abnahme der Arbeiten zur Verlegung des Breitbandkabels, Ortstermin am 18.05.21

An dem Ortstermin nahmen neben dem verantwortlichen Bauleiter der ausführenden Fa. und dem zuständigen Sachbearbeiter der VGV, der Erste Beigeordnete und der Ortsbürgermeister teil. Es wurde die Durchführung der Mängelbeseitigung besprochen. Die Genehmigung der getroffenen Absprachen durch den Firmenchef der Baufirma steht noch aus.

6. Ortstermin Mühlstraße am 21.05.2021

Aufgrund mehrerer Klagen von Fußgängern über zu schnell fahrende Radfahrer auf dem Teilstück des Radweges, das durch den Ortsbereich (Mühlstraße) führt, wurde das Thema in der Ratssitzung vom 27.04.21 angesprochen. Es wurde vereinbart, dass ein Ortstermin mit dem Ordnungsamt der VGV Nahe-Glan stattfinden soll, der am 21.05.21 vom Ortsbürgermeister, dem Ersten Beigeordneten und einem Mitarbeiter des Ordnungsamtes wahrgenommen wurde.

Da es im Verlauf der Mühlstraße mehrere unübersichtliche Einmündungen gibt und nicht an jeder Einmündung Verkehrsschilder aufgestellt werden sollten, kam man überein an den beiden Ortseingängen des Radweges jeweils ein Hinweisschild aufzustellen, das die Radfahrer zur Reduzierung der Geschwindigkeit und zur besonderen Rücksichtnahme gegenüber Fußgängern innerhalb der Ortslage mahnen soll. Zusätzlich wird am Ortseingang aus Richtung Steinerne Brücke kommend am Radweg ein Gefahrzeichen (Z. 102 gem. StVO, Kreuzung oder Einmündung mit Vorfahrt von rechts) mit dem Zusatz „Auf 800m“ aufgestellt, das ankommende Radfahrer deutlich darauf hinweisen soll, dass sie in der Ortslage mit mehreren Einmündungen von rechts (Vorfahrtsregel „Rechts vor Links“) rechnen müssen. Grundsätzlich sind jedoch gemäß den Vorschriften der Straßenverkehrsordnung alle Verkehrsteilnehmer insbesondere an unübersichtlichen Straßenstellen zu besonderer Aufmerksamkeit und besonders vorsichtigem Verhalten verpflichtet.

7. Projekt „Gemeindehaus Alte Schule“

Die Planungen für das Projekt der Ortsgemeinde zur Sanierung und Erweiterung des Gemeindehauses Alte Schule wurden in den letzten Monaten weitergeführt. Aufgrund der Beschränkungen durch die Corona-Pandemie war die Durchführung einer Bürgerversammlung zur Präsentation des Planungsstandes bisher leider nicht möglich. Da auch derzeit noch nicht absehbar ist, wann dies wieder möglich sein wird, werden die aktuellen Pläne am Sonntag, 30.05.21, in der Zeit von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr im Obergeschoss des Gemeindehauses Alte Schule zur Einsichtnahme ausgehängt sein und können unter Beachtung der geltenden Beschränkungen der Corona-Pandemie eingesehen werden. Der Ortsbürgermeister und/oder die Beigeordneten werden in dieser Zeit zur Beantwortung von Fragen und Entgegnahme von Anregungen dort ebenfalls anwesend sein. Im nächsten Mitteilungsblatt wird der Termin ebenfalls veröffentlicht werden.

8. Urlaub Ortsbürgermeister

Ortsbürgermeister Dornbusch ist vom 06.06. bis einschl. 20.06.21 nicht im Dienst. Die

Vertretung übernimmt in dieser Zeit der Erste Beigeordnete Lothar Gräff (Tel.: 06753-2140, E-Mail: gemeindeverwaltung@rehborn.net).

Auf Nachfrage des Ratsmitgliedes Wolfgang Keller bezüglich der Mängelbeseitigung im Rahmen der Baumaßnahme zur Verlegung des Breitbandkabels auf der Strecke vom St. Antoniushof hinunter bis in den Ort erklärte Ortsbürgermeister Dornbusch, dass etliche kleine Mängel finanziell vergütet werden und die die größeren Schäden durch die Baufirma behoben werden.